

QN

Karolieneuviertel



**Neuer Sanierungsbeirat:
Bitte bis 7. 11. bewerben!**

Auslosung am 20. 11.

UNTER UNS:

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Sanierungsgebiet Karolinenviertel, in dem Sie leben oder arbeiten, kann inzwischen schon auf eine eigene Geschichte zurückblicken. Und nun gibt es die Gelegenheit für Sie persönlich, das weitere Vorgehen in diesem lebendigen Quartier mitzugestalten. Denn der derzeitige Sanierungsbeirat hat sich dafür ausgesprochen, dass bereits ab Januar 2009 ein neuer Beirat konstituiert wird. Hintergrund ist der näher rückende Abschluss des Sanierungsverfahrens. Die Mitglieder des zukünftigen Beirates haben die Möglichkeit, den Übergang des Karolinenviertels in ein Gebiet ohne Sanierungsverfahren aktiv zu begleiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zu einer Mitarbeit entschließen könnten. Bereits seit Mitte der 80er Jahre liefen erste Voruntersuchungen auf dem Weg zum Sanierungsgebiet. Schon von Beginn an begleitete ein sehr engagiertes Gremium mit dem etwas umständlichen Namen „Beirat für soziale Fragen und Fragen der Mitwirkung bei Stadterneuerungsmaßnahmen im Gebiet St. Pauli Karolinenviertel“ das gesamte Vorgehen. Mit der Festlegung als Sanierungsgebiet 1988 kam der doch schlichtere Name „Sanierungsbeirat Karolinenviertel“. Seit 1990 betreut die steg das Quartier.

Bisher konnte viel bewegt werden. Sei es die nachhaltige Instandsetzung und Modernisierung der zahlreichen Altbauwohnungen, die Umgestaltung des Ölmühlenplatzes vom Schlagloch-Parkplatz zur Quartiers-Grünfläche, die Rettung der Alten Rinderschlachthalle vor dem Abriss und deren Sanierung und Umbau samt neuer Brücke über den U-Bahn-Graben; oder der Neubau des Musikhauses Karostar. Diese zufällige Auflistung nur weniger Punkte zeigt schon, wie vielfältig die Arbeit im Viertel strukturiert ist. Gegenwärtig ist der neu entstandene Karolinenplatz eines der Themen, die im Beirat besprochen werden.

Um diese Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können, ist nun Ihr persönliches Engagement gefragt. Denn die Neubesetzung steht jetzt an – wobei sich auch bisherige Mitglieder wieder bewerben können. Das Gremium arbeitet ehrenamtlich und kann Empfehlungen aussprechen, die in die praktische Arbeit einfließen sollen. Es setzt sich aus Bewohnerinnen und Bewohnern, Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen und Eigentümern, Vertreterinnen und Vertretern sozialer Einrichtungen, Initiativen aus dem Quartier, Kommunalpolitikern, der Verwaltung und schließlich der steg zusammen. Alle weiteren Details können Sie dem nebenstehenden Artikel entnehmen.

Bei Interesse schicken Sie uns die Postkarte aus diesem Heft bitte bis zum 7. November zu. Am 20. November werden die neuen Mitglieder dann in einer öffentlichen Sitzung ausgelost. Wir freuen uns auf eine kreative Zusammenarbeit!

Herzlichst Ihr


Rüdiger Dohrendorf

Titelfoto: Der Beirat bespricht aktuelle Themen aus dem Sanierungsgebiet.

IMPRESSUM

Informationsbroschüre für das
Sanierungsgebiet Karolinenviertel.

© Herausgegeben von der
steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,

Telefon 43 13 93-0, Fax 43 13 93 13,
Internet <http://www.steg-hamburg.de>
Redaktion und Fotos:
Dr. Rüdiger Dohrendorf

Druck: Heinrich Siepmann Hamburg

Machen

Der Sanierungsbeirat Karolinenviertel wird neu zusammengesetzt. Hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Beirat.

Was ist ein Sanierungsbeirat und was wird dort besprochen?

Der Sanierungsbeirat ist ein ehrenamtliches Gremium, das die Umsetzung der Stadterneuerung kontinuierlich begleitet und berät. Themen sind



alle Planungen und Maßnahmen im Sanierungsgebiet. Zum Beispiel: Modernisierungen von Mietwohngebäuden, Errichtung von Neubauten, Umgestaltung von Frei- und Grünflächen, Unterstützung des Gewerbes, Verbesserung sozialer Angebote, Verkehrsprobleme. Die Informationen über die geplanten Maßnahmen werden vom Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung und der steg eingebracht.

Selbstverständlich können auch Sie als Beiratsmitglied oder Besucher einer Sitzung selber Themen benennen, über die der Beirat diskutieren und sich eine Meinung bilden soll. Sie können Fragen zu unterschiedlichen Themen der Sanierung an das Bezirksamt oder die steg stellen.

Sie mit - Mischen Sie mit!

Der Beirat wird also kontinuierlich über alle wichtigen Themen informiert und kann sich somit eine Meinung bilden, die in die Entscheidungsfindung der Politik und Verwaltung einfließen soll. Regelmäßiger Sitzungstermin ist jeweils der letzte Donnerstag im Monat.

Wie setzt sich ein Sanierungsbeirat zusammen?



Ziel ist es, dass sich die unterschiedlichen Interessen aus dem Sanierungsgebiet auch im Sanierungsbeirat widerspiegeln. Der Beirat setzt sich aus 19 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

- 4 Bewohnerinnen und Bewohnern,
- 3 Gewerbetreibenden,
- 2 Grundeigentümerinnen oder Grundeigentümern,
- 6 Vertreterinnen und Vertretern von im Quartier aktiven Organisationen, Institutionen und Initiativen,
- 4 Mitgliedern der Parteien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Jedes Mitglied hat einen persönlichen Stellvertreter oder eine

Stellvertreterin. Diese Person ist dann stimmberechtigt, wenn das Mitglied nicht anwesend ist. Insgesamt gibt es somit 19 Mitglieder und 19 Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Der Sanie-

EINLADUNG

Auslosung und Neubildung des Sanierungsbeirates Karolinenviertel

**Donnerstag, 20. November, 19 Uhr,
Stadtteilbüro Neuer Kamp 30,
Alte Rinderschlachthalle.**

rungsbeirat trifft sich öffentlich. Das bedeutet, dass auch nicht stimmberechtigte Mitglieder teilnehmen, Themen vorschlagen und sich an der Diskussion beteiligen können.

Welche Kompetenzen hat ein Sanierungsbeirat?

Der Sanierungsbeirat kann keine verbindlichen Beschlüsse fas-

sen. Er kann aber durch seine Empfehlungen auf die Politik und die Verwaltung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte einwirken und den Vorstellungen aus dem Quartier Gehör verschaffen. Stimmberechtigt sind die Mitglieder bzw. bei deren Abwesenheit die persönlichen Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.



Wie kann ich Mitglied des Sanierungsbeirates werden und wie wird der Beirat gebildet?

Wenn Sie im Sanierungsgebiet wohnen, ein Gewerbe betreiben oder Grundeigentum besitzen, fül-

Fortsetzung nächste Seite

Sanierungsbeirat Karolinenviertel

Ich habe Interesse, im Sanierungsbeirat Karolinenviertel mitzuarbeiten:

als Angehörige/r folgender Gruppe (bitte nur eine Kategorie ankreuzen)

- Bewohner/in
- Gewerbetreibende/r
- Eigentümer/in
- Vertreter/in einer im Gebiet aktiven Organisation, Institution, Initiative

Name der Einrichtung _____

Name des Mitglieds _____

Name der Stellvertretung _____

Diese Postkarte muss bis zum 7. November 2008 bei der steg eingetroffen sein

EINLADUNG

**Auslosung und Neubildung
des Sanierungsbeirates
Karlinenviertel**

**Donnerstag, 20. November, 19 Uhr,
Stadtteilbüro Neuer Kamp 30,
Alte Rinderschlachthalle.**

len Sie einfach die Bewerbungs-
postkarte aus und schicken diese
bis spätestens zum 7. November



(Eingang bei der steg) per Post
oder per Fax an die steg oder bring-
en diese ins Schulterblatt. Auf ei-
ner öffentlichen Veranstaltung am

20. November werden unter allen
Bewerbungen die Mitglieder und
deren Stellvertreter bzw. Stellver-
treterinnen ausgelost. Eine Bestä-
tigung der ausgelosten Personen
erfolgt durch den „Ausschuss für
Wohnen und soziale Stadtent-
wicklung“ der Bezirksversamm-
lung Hamburg-Mitte.

Organisationen, Institutionen
oder Initiativen, die im Sanie-
rungsgebiet oder der näheren Um-
gebung aktiv sind und Mitglied

ADRESSEN

steg

Stadterneuerungs- und
Stadtentwicklungsgesellschaft
Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 43 13 93 0,
Fax 43 13 93 10.
Marianne Heimfarth,
Telefon 43 13 93 68,
Anke Weber,
Telefon 43 13 93 22.

Bezirksamt Hamburg Mitte

Klosterwall 8,
20095 Hamburg
Städtebauliche Sanierung:
Nicole de Temple,
Telefon 42854-3361.

**Behörde für Stadtentwicklung und
Umwelt BSU**

Amt für Wohnen, Stadterneue-
rung und Bodenordnung,
Wexstraße 7, 20355 Hamburg
Modernisierung:
Frau Garbers,
Telefon 42840-8436.

Stellvertreterin oder einen Stell-
vertreter. Unter allen eingegan-
genen Bewerbungen von Organisati-
onen, Institutionen oder Initiati-
ven wählt der „Ausschuss für Woh-
nen und soziale Stadtentwick-
lung“ der Bezirksversammlung
Hamburg-Mitte die Mitglieder
aus.

Durch das Auslaufen des Sa-
nierungsverfahrens 2011 beträgt
die Amtszeit der Mitglieder drei
Jahre.



Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwort

**steg Hamburg
Marianne Heimfarth
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg**